



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Künstlerateliers

Schmitt, Eduard

Stuttgart, 1901

Vorbemerkungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74877](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74877)

3. Abschnitt.

Künstlerateliers und Kunstschulen; Konzerthäuser
und Saalbauten.

Die im vorliegenden Abschnitt vorzuführenden Gebäudearten dienen der Kunstpflege und dem Kunstunterricht. Ersterem Zweck dienen allerdings auch die »Museen für Kunst, Kunstwissenschaft und Altertumskunde«; doch spielt bei diesen das Sammeln und Aufbewahren, das Auf- und Ausstellen der Sammlungsgegenstände eine so wesentliche Rolle, daß diese Bauwerke besser dem nächstfolgenden Abschnitt (Gebäude für Sammlungen und Ausstellungen) einzuverleiben sind. Deshalb werden jene Museen erst im nächsten Hefte (Abschn. 4, B, Kap. 3 bis 8) besprochen.

In gleicher Weise könnten auch die »Theater«, in gewissem Sinne selbst die »Zirkusgebäude« angegliedert werden; allein dies sind so eigenartige Bauten, daß sie besser in ein besonderes Hefte (Teil IV, Halbband 6, Hefte 5: Theater- und Zirkusgebäude) verwiesen worden sind.

Die in Kap. 1 u. 2 zu besprechenden Gattungen von Gebäuden sind vorzugsweise für den Kunstunterricht bestimmt; bei den in Kap. 2 vorgeführten Bauwerken springt dies ohne weiteres in die Augen; allein auch in den »Arbeitsstätten der Architekten, Bildhauer und Maler« wird vielfach Unterricht erteilt. Allerdings ist in letzteren Anlagen das künstlerische Schaffen, also die Ausübung der Kunst, die Hauptfache; doch pflegen die »Akademien der bildenden Künste, die Kunst- und Kunstgewerbeschulen« nicht selten auch der Ausübung der Kunst zu dienen.

Die Kap. 3 angehörenden »Konzerthäuser« sind gleichfalls Gebäude, in denen die Kunst gepflegt und ausgeübt wird; sie schliessen sich naturgemäss an Kap. 1 u. 2 an. Da aber die allermeisten »Konzerthäuser« auch noch anderen Zwecken zu dienen haben, so wurde mit der Besprechung derselben auch diejenige anderer »Saalbauten« vereinigt.

1.
Vor-
bemerkungen.